

## Inhalt

**1 Einleitung**

Peter Rohland / Thomas Kuder

Stärkung lokaler Demokratie durch bürgerorientierte integrierte Stadtentwicklung 3

**2 Gesellschaftliche Befindlichkeiten**

Franz Walter

Aktuelle Probleme der repräsentativen Demokratie 8

Andreas Grau / Wilhelm Heitmeyer

Rechtspopulistische Einstellungen als Belastung für die Demokratie? 13

Uwe Altrock

S21 – Ein demokratisches Le(e)hrstück? 18

Thomas König

Von oben nach unten: Wohin führt Stuttgart 21? 22

Klaus Selle

Beteiligen wir uns zu Tode? 25

Peter Kurz

Die Kommunen zwischen dialogischer Anforderung und Überforderung 33

**3 Grundlagen**

Claudia Ritzli / Gary S. Schaal

Wie Bürgerbeteiligung besser gelingt 38

Gunnar F. Schuppert

Bürgerdialog, lokale Demokratie und Urban Governance aus kommunikations-  
theoretischer Perspektive 43

Thomas Kuder

Governance und Dialog in der Integrierten Stadtentwicklung 53

Sebastian Beck

Warum milieuorientierte Demokratie? 61

**4 Ansätze und Konzepte**

Thomas Perry

Milieuorientierung in Dialogprozessen 69

Hans J. Lietzmann / Volker Mittendorf

Dialogische Local Governance – Ein effektives Konzept für riskante Entscheidungen 77

Thomas Olk / Thomas Stimpel / Ivanka Somborski

Quartiersbezogene Bürgerbeteiligung in Fragen von Bildung und  
Integrierter Stadtentwicklung 82**5 Praxis und Empirie**

Rebecca Eizenhöfer / Heidi Sinning / Daniela Ziervogel

Wohnungswirtschaftliche Dialoge als Beitrag zu einer nachfrageorientierten  
Bestands- und Stadtentwicklung 88

Elke Becker / Carolin Klingsporn

Zivilgesellschaft und Stadtentwicklung – ein Annäherungsversuch 94

Frank Jost

Bürgerinnen und Bürger als Akteure der Stadtentwicklung:  
Was können sie durch eigenes Handeln bewirken? 101**Literaturangaben zu den einzelnen Beiträgen 107**